

AG JLZ/EV

**Weiterentwicklung der Zusammenarbeit  
zwischen dem Jugendleistungszentrum  
(JLZ) Emsland und den emsländischen  
Fußballvereinen**

Frank Dosquet (Vorsitzender)  
20.08.2017

## Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Absicht.....	3
3	Kommentare der Vereine .....	3
3.1	Sportliche Entwicklung.....	4
3.2	Außenwirkung.....	8
3.3	Infrastruktur.....	9
3.4	Organisatorische Entwicklung.....	10
3.5	Beteiligung emsländischer Vereine.....	17
3.6	Informationsmanagement, Transparenz .....	19
4	Ausblick.....	23
5	Zusammensetzung AG JLZ/EV .....	25

## 1 Einleitung

Die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendleistungszentrum (JLZ) Emsland und den emsländischen Vereinen (EV) wurde mit der Erstellung der Zusammenarbeitsvereinbarung am 8. Oktober 2015 erstmals auf eine verbindliche Basis gestellt. Zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit wurde in diesem Zuge eine ständige Arbeitsgruppe (AG JLZ/EV) eingerichtet.

## 2 Absicht

Um die emsländischen Vereine direkt an der Weiterentwicklung zu beteiligen, wurden die Vereine von der AG JLZ/EV am 20. März 2017 um Beiträge gebeten. Dieser Bericht stellt die Ergebnisse der Befragung und die Bewertung der AG JLZ/EV einschließlich eventueller Lösungsmöglichkeiten dar.

Der Bericht ist innerhalb der AG JLZ/EV abgestimmt worden.

Die AG JLZ/EV weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass sie bei eventuell auftretenden Problemen gerne zur Lösung des Problems beitragen. Allerdings ist es hierzu notwendig, dass die AG entsprechend informiert wird.

## 3 Kommentare der Vereine

Alle emsländischen Vereine (120) wurden von der AG JLZ/EV über die Geschäftsstelle des NFV-Kreuzverbandes Emsland am 20.03.2017 in das NFV-Postfach angeschrieben. Aus den Rückmeldungen der Vereine konnte die AG JLZ/EV insgesamt 60 Einzelkommentare zur Weiterentwicklung gewinnen. Die Kommentare sind folgenden Themen zuzuordnen (Die Zahlen stellen die Anzahl der Kommentare zu dem jeweiligen Thema dar):

- |                                |    |
|--------------------------------|----|
| ▪ Sportliche Entwicklung       | 8  |
| ▪ Außenwirkung                 | 8  |
| ▪ Infrastruktur                | 3  |
| ▪ Organisatorische Entwicklung | 18 |
| ▪ Beteiligung der Vereine      | 6  |
| ▪ Informationsmanagement       | 17 |

Jeder Kommentar der Vereine wird in den folgenden Kapiteln erläutert. Hierbei wird zuerst aus Sicht der jeweiligen Vereine erklärt, was das Ziel des Kommentars ist. Diese Beschreibung des Kommentars ist ausdrücklich nicht die Meinung der AG JLZ/EV. Die jeweiligen Bewertungen und Lösungsempfehlungen der AG JLZ/EV sind allerdings in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 3.1 Sportliche Entwicklung

#### 3.1.1 Sehr gute sportliche Entwicklung

*Kommentar der Vereine (3 Kommentare)*

Die sportliche Entwicklung des JLZ wird ausdrücklich gelobt.

*Bewertung AG JLZ/EV*

Zur Bewertung muss das JLZ in den Verbund der emsländischen Vereine, aber auch im Vergleich zu „Leitvereinen“ eingeordnet werden.

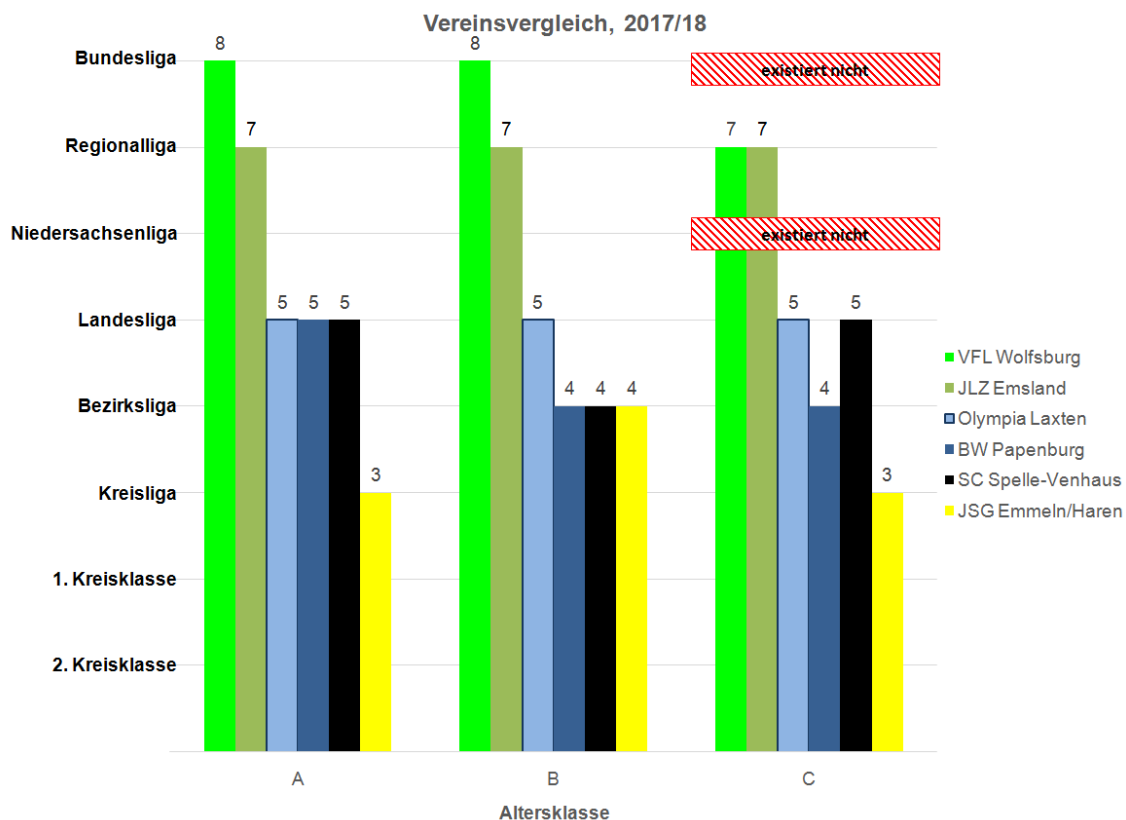


Abbildung 1: Ligazugehörigkeit der A-, B- und C-Juniorenteams von ausgewählten Vereinen

Das JLZ spielt mit seinen Teams in allen Altersklassen in der Regionalliga. Im Vergleich hierzu ist die Ligazugehörigkeit ausgewählter emsländischer Teams sowie des „Leitvereins“ VFL Wolfsburg für die Saison 2017/18 aufgeführt. Die Zahlenbeschriftung der einzelnen Säulen stellt die Höhe der Klasse dar.

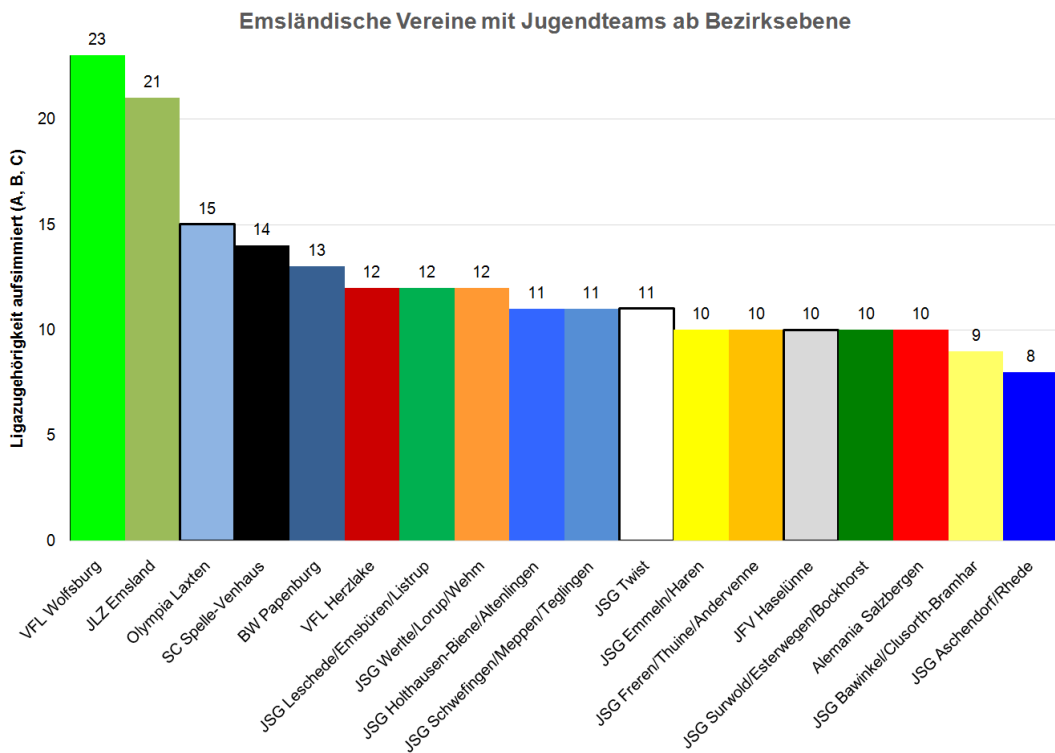


Abbildung 2: Aufsummierte Ligazugehörigkeit der A-, B- und C-Juniorenteams emsländischer Vereine mit Juniorenteams ab Bezirksebene

In Abbildung 2 wird die Höhe der Klasse der A-, B- und C-Junioren aller emsländischer Vereine mit Jugendteams ab Bezirksebene für die Saison 2017/18 aufsummiert. Hier zeigt sich die herausragende Stellung des JLZ.

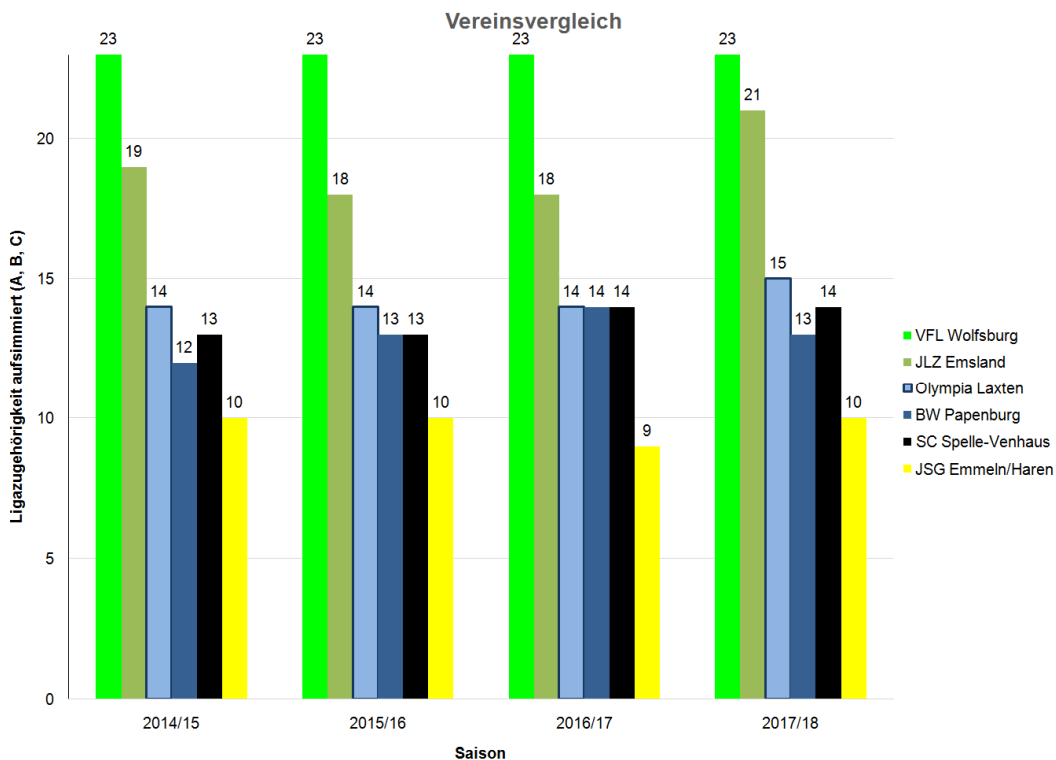


Abbildung 3: Aufsummierte Ligazugehörigkeit der A-, B- und C-Juniorenteams von ausgewählten Vereinen im Saisonvergleich

In Abbildung 3 wird die aufsummierte Ligazugehörigkeit für die letzten vier Spielzeiten betrachtet. Hier zeigt sich, dass die herausragende Stellung des JLZ nicht nur an den Erfolg innerhalb einer Saison gebunden ist.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Macht weiter so!

### **3.1.2 Begründung des Wechsels von Spielern zu Bundesliga-Vereinen**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

In den letzten Jahren sind inzwischen fünf Spieler des JLZ zu den Nachwuchsleistungszentren von Bundesligisten gewechselt. Es wurde hinterfragt, wieso ein Wechsel aus dem JLZ notwendig ist.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Nachwuchsleistungszentren der Bundesligisten stellen eine eigene Klasse bezüglich der Talentförderung dar. An diesen kann sich das JLZ nicht messen, aber durch punktuell lernen. Der Wechsel von talentierten Spielern zu Bundesligisten wird von der AG ausdrücklich befürwortet, da die Förderung jedes Spielers im Vordergrund stehen muss.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Fortsetzung der Unterstützung talentierter Spieler

Aufrechterhaltung des Kontaktes zu gewechselten Spielern

### **3.1.3 Einsatzmöglichkeiten und -chancen beim SVM**

#### *Kommentar der Vereine (2 Kommentare)*

Der nachhaltige Einsatz von ehemaligen JLZ-Spielern in der Seniorenmannschaft des SV Meppen wird sehr kritisch bewertet, da kaum ein Spieler dauerhaft wesentliche Einsatzzeiten erhalten hat, sich entsprechend entwickeln und beweisen konnte.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die AG sieht den nachhaltigen Einbau ehemaliger JLZ-Spieler beim SV Meppen ebenfalls sehr kritisch. Diese Entwicklung hängt von vielen Faktoren ab.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die Seniorenmannschaften außerhalb des JLZ können nicht von der AG beeinflusst werden, da sie ausschließlich in der Verantwortung des jeweiligen Vereins liegen.

### **3.1.4 Initiative zur Gründung einer Niedersachsenliga für die C-Junioren**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die U15 des JLZ ist in dieser Saison von der Landesliga in die Regionalliga aufgestiegen. Da es in dieser Altersklasse keine Bundesliga oberhalb der Regionalliga gibt, ist die Regionalliga mit Bundesligavereinen gespickt. Zudem gibt es auch keine Niedersachsenliga, so dass der Sprung von der Landes- in die Regionalliga extrem groß ist.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die AG unterstützt die Bewertung vollkommen, kann jedoch hierzu nicht aktiv werden, da der NFV eine entsprechende Liga einrichten müsste.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die AG wird Gespräche mit Verantwortlichen des NFV suchen, um die Gründung einer Niedersachsenliga für die C-Junioren zu initiieren.

### **3.1.5 Initiative zur Gründung einer Landesliga und Bezirksliga für D-Junioren**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Der Sprung von der Kreisliga, der höchsten Liga der D-Junioren, zur Regionalliga in der C-Junioren ist extrem hoch. Daher fällt es gerade den in die C-Junioren gewechselten Spieler sehr schwer, sich in der neuen sportlichen Umgebung zu akklimatisieren. Mit der Einführung einer D-Junioren-Bezirks- und Landesliga wäre dieser Sprung weitaus kleiner.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Der große Unterschied zwischen den D- und der C- Junioren ist nicht nur die Klasse der Gegner und Mitspieler mit dem enormen Größenunterschieden, sondern besonders die Spielfeldgröße, die Anzahl der Spieler und das Spielen auf das große Tor. Die bisher vom Jugendausschuss geschaffenen Möglichkeiten einer Sommerrunde der besten Mannschaften aus dem Bereich EL Süd und der Grafschaft Bentheim entsprechen dem so genannten Bremer Modell. Sie sind bisher auf Wunsch der Vereine nicht auf den Nordkreis übertragen worden.

Eine Landesliga ist in der Altersgruppe für unsere Region nicht sinnvoll.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Ansprechen der Jugendausschüsse Emsland, Grafschaft Bentheim, evtl. Neukreis Ostfriesland zur Schaffung neuer D-Junioren-Ligen entsprechend dem Bremer Modell.

## 3.2 Außenwirkung

### 3.2.1 Zu starke Prägung des äußeren Bildes des JLZ vom SVM

#### *Kommentar der Vereine (6 Kommentare)*

Das äußere Erscheinungsbild des JLZ wird zu stark vom SV Meppen geprägt, das JLZ wird häufig in den Hintergrund gedrängt. Hierzu gehören die Beschriftung der Ausstattung der Spieler, die Bezeichnung der Teams bei Teammeldungen, Stellungnahmen des JLZ und seiner Vertreter in der Presse sowie im Internet.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Bezeichnung "JLZ Emsland" muss trotz erster Fortschritte weitaus mehr in den Vordergrund gestellt werden, um den gemeinschaftlichen Kooperationsgedanken der emsländischen Vereine besser gerecht werden zu können. Der SV Meppen spielt hierbei zwar aufgrund der organisatorischen Anbindung des JLZ eine besondere Rolle, ist aber grundsätzlich nur einer der beteiligten Vereine.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die zukünftige mit dem NFV abgesprochene Meldung der Teams als "JLZ Emsland im SV Meppen" anstatt "SV Meppen" trägt sicherlich dazu bei, das JLZ hervorzuheben.

Die Hervorhebung des JLZ muss jedoch auch konsequent in den anderen Bereichen (u.a. Beschriftung der Spieler-/Teamausstattung) umgesetzt werden.

### 3.2.2 Mangelnde Sensibilisierung der Mitarbeiter des JLZ und der Geschäftsstelle

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Im direkten Zusammenhang mit der Hervorhebung des JLZ gegenüber dem SV Meppen steht auch die Sensibilisierung der Mitarbeiter des JLZ und der Geschäftsstelle des SV Meppen. Selbst hier wird das JLZ häufig mit dem SV Meppen gleichgesetzt.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Unterscheidung zwischen dem JLZ Emsland und dem SV Meppen ist für die kooperierenden Vereine unabdingbar. Sie muss konsequent gelebt werden. Die bisherigen Probleme bei der Außenwirkung der Mitarbeiter des JLZ und der Geschäftsstelle des SV Meppen können nur auf mangelnde Information oder nicht eindeutigen und abgegrenzten Zuständigkeiten beruhen.



### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die Mitarbeiter des JLZ und der Geschäftsstelle des SV Meppen sind konsequent bez. der Unterscheidung zwischen dem JLZ und dem SV Meppen zu sensibilisieren. Außerdem sind die Zuständigkeiten der Mitarbeiter für das JLZ und den SV Meppen eindeutig voneinander abzugrenzen.

### **3.2.3 Fehlende Aus- und Beschilderung der Trainings- und Spielstätten des JLZ**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Erstellung und der Ausbau der Trainings- und Spielstätten des JLZ wurden teilweise mit der Einrichtung des JLZ begründet. Daher sind sie entsprechend zu kennzeichnen. Auch hier steht der SV Meppen zu sehr im Vordergrund.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Da die Trainings- und Spielstätten vom JLZ und dem SV Meppen genutzt werden, die Beschilderung jedoch fast ausschließlich vom SV Meppen dominiert wird, wird wiederum der Eindruck erweckt, dass das JLZ mit dem SV Meppen gleichzusetzen ist.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Bei der Aus- und Beschilderung der Trainings- und Spielstätten sollte darauf geachtet werden, dass das JLZ Emsland und der SV Meppen als Nutzer verdeutlicht werden.

## **3.3 Infrastruktur**

### **3.3.1 Verbesserung der infrastrukturellen Trainings- und Spielbedingungen**

#### *Kommentar der Vereine (2 Kommentare)*

Die Trainings- und Spielbedingungen des JLZ sind teilweise nicht optimal.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Trainingszeit durch die Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten der abholenden Fahrzeuge begrenzt ist, sind lange Wege von den Umkleidekabinen zu den Trainingsstätten sehr problematisch, da diese Zeit für eine flexible Gestaltung des Trainings fehlt. Vor dem Hintergrund weiterer in das JLZ aufzunehmender Teams verschärft sich dieses Problem drastisch, da kaum noch ausreichende Trainingsstätten zur Verfügung stehen.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Das Trainingsgelände an der Nordumgehung sollte mit Umkleidekabinen ausgestattet werden. Außerdem sind bereits jetzt Planungen erforderlich, wie neu einzugliedernde Teams des JLZ zukünftig ausreichende Trainingsbedingungen gestellt werden können. Hier sind u.a. Gespräche mit den Kommunen erforderlich.

### **3.3.2 Abgrenzung der Trainings- und Spielstätten des JLZ vom SVM**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Verquickung der Trainings- und Spielstätten des JLZ und des SV Meppen führt zu unnötigen Abstimmungsproblemen.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die gemeinsame Nutzung der Trainings- und Spielstätten und damit die geringeren Investitionskosten waren bei der Gründung des JLZ einer der wesentlichen Gründe, das JLZ an den SV Meppen organisatorisch anzubinden und keinen eigenen Jugendförderverein zu gründen. Allerdings muss die vollumfängliche gemeinschaftliche Nutzung vor dem Hintergrund der Einrichtung weiterer JLZ-Teams neu bewertet werden.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Der zusätzliche Bedarf an Trainings- und Spielstätten bei Einrichtung weiterer JLZ-Teams muss mit dem aktuellen Angebot kurzfristig abgeglichen werden. Sollte hier ein Fehlbedarf ermittelt werden, sind Gespräche mit den Kommunen erforderlich, um dieses Problem zu lösen. Die Vor- und Nachteile der Abgrenzung der Spielstätten des JLZ und des SV Meppen sollten hierbei ebenfalls bewertet werden.

## **3.4 Organisatorische Entwicklung**

### **3.4.1 Begründung des NWT im JLZ**

#### *Kommentar der Vereine (3 Kommentare)*

Die Begründung der Einbindung des Nachwuchsteams<sup>1</sup>(NWT) in das JLZ wird als nicht ausreichend bewertet.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Im Rahmen der 7. Sitzung der AG JLZ/EV wurden die Vor- und Nachteile ausführlich diskutiert. Da das übergeordnete Ziel des JLZ die optimale Ausbildung der Talente ist, hat die AG die Integration eines Nachwuchsteams in das JLZ unterstützt. Um ei-

---

<sup>1</sup> Das NWT ist die Seniorenmannschaft, die vor der Saison 2016/17 als SV Meppen II gemeldet war.

nerseits die damaligen Probleme des NWT nicht außer Acht zu lassen (u.a. zu hoher Altersdurchschnitt) und andererseits dem JLZ genügend Zeit für eine positive Entwicklung zu geben, wurde die Lösung auf drei Jahre befristet und sollte jährlich einer Revision der AG unterzogen werden.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Das Durchschnittsalter des NWT wird in der Saison 2017/18 drastisch gesenkt. Die Entwicklung entspricht den wesentlichen Vorgaben der AG. Daher wird empfohlen, das NWT weiter im JLZ einzubinden, den Fortschritt weiter jährlich und in zwei Jahren abschließend zu überprüfen.

### **3.4.2 Finanzierung der NWT-Spieler vom JLZ**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Finanzierung der Spieler des NWT wurde hinterfragt.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Vier Spieler aus dem NWT wurden mit einem Perspektivspieler-Vertrag ausgestattet. Dieser sichert auch die Teilnahme am Training der 1. Herrenmannschaft vom SV Meppen.

Der Rest der Spieler bekommt ausschließlich eine Erstattung der entstehenden Fahrtkosten, sofern sie nicht im Fahrdienst vom JLZE aufgenommen werden. Dieses entspricht der Vereinbarung aus der 7. Sitzung der AG JLZ/EV.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung.

### **3.4.3 Regelung der Spielberechtigung JLZ-Spieler bei JSG Meppen/Teglingen/Schwefingen**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Regelung von Spielberechtigungen von JLZ-Spielern bei der JSG Meppen/Schwefingen/Teglingen wurde hinterfragt.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Da die jeweiligen Jahrgangsteams des JLZ keinen eigenen Unterbau haben, ist es insbesondere für verletzte Spieler wichtig, Spielpraxis zu erhalten. Diese kann nicht in den Teams des JLZ erfolgen. Daher wird auf den organisatorischen Unterbau des SV Meppen, der hierzu die JSG Meppen/Teglingen/Schwefingen verwendet, zurückgegriffen.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Aufgrund der sportlichen Erfolge des JLZ und den Festspielregeln werden Einsätze in der JSG nur eine Ausnahme bilden. Die AG bewertet die Möglichkeit, insbesondere Verletzte durch Spielpraxis in der JSG wieder an das JLZ-Team heranzuführen, als positiv. Daher sollte diese Möglichkeit erhalten bleiben.

#### **3.4.4 Sportliche Probleme des jüngeren Jahrgangs; Aufnahme weiterer Teams**

##### *Kommentar der Vereine (3 Kommentare)*

Da die Teams des JLZ jahrgangsübergreifend angelegt sind (U19, U17, U15), haben die Spieler des jüngeren Jahrgangs häufig Probleme, sich sportlich durchzusetzen. Daher wird die Einrichtung von weiteren Teams (U14 und U16) im JLZ als fest etablierte Teams im Spielbetrieb empfohlen.

##### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Einbindung zusätzlicher Teams in das JLZ wird auch vom DFB im Rahmen der Zertifizierung aus Gründen einer optimaleren Förderungsmöglichkeit der Talente gefordert. Die AG unterstützt diese Vorgehensweise.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Einrichtung eines U14- und U16-Teams ab der Saison 2018/19.

#### **3.4.5 Führung der Stammvereinsliste**

##### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Um die Zahlung der Anteile der Stammvereine an der Ausbildungsentschädigung sicherstellen zu können, müssen diese konsequent erfasst werden.

##### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Stammvereine der JLZ-Spieler erhalten einen Anteil der bei einem Wechsel fälligen Ausbildungsentschädigung. Der Anteil wird nach einem Schlüssel, der in der Zusammenarbeitsvereinbarung JLZ/EV spezifiziert ist, von der AG berechnet. Die erforderlichen Aktionen sowie die entsprechenden Zuständigkeiten sind in der Handlungsvereinbarung<sup>2</sup> zwischen dem JLZ Emsland, der AG JLZ/EV und dem Förderverein JLZ Emsland beschrieben. Hierzu muss die AG Kenntnisse über die ehemaligen Stammvereine eines Spielers sowie die Dauer der Zugehörigkeit haben. Die Stammvereine werden bisher erst bei einem Wechsel erfasst.

---

<sup>2</sup>Auf der Website des JLZ Emsland einzusehen.

Die bisherige Regelung, die Stammvereine erst beim Wechsel eines Spielers zu erfassen, ist nicht ausreichend.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Von allen Spielern des JLZ sind die Stammvereine festzustellen. Gleiches gilt für neue Spieler. Die Erfassung muss gemäß der Handlungsvereinbarung erfolgen.

### **3.4.6 Sicherstellung der Zahlung der Ausbildungsentschädigung sowie der Anteile der Stammvereine**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Teilweise wird in Frage gestellt, dass die Zahlung der Ausbildungsentschädigung sowie die Zahlung des Anteils der Stammvereine sichergestellt sind.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Der Gesamtablauf bei einem Wechsel eines Spielers aus dem JLZ wird detailliert in der Handlungsvereinbarung beschrieben. Die Höhe der Ausbildungsentschädigung wird entsprechend der Zusammenarbeitsvereinbarung sowie den NFV- bzw. DFB-Regularien von der AG festgesetzt. Die Spieler erhalten erst eine Freigabe, wenn diese Zahlung beim Förderverein eingegangen ist. Der Anteil der Stammvereine wird ebenfalls von der AG berechnet.

Die bisherige Regelung wird u.a. wegen der Berechnung der Ausbildungsentschädigung sowie der Anteile der Stammvereine als sehr zielführend bewertet.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

##### Beibehaltung der Regelung

Die Zahlung auf das Vereinskonto der jeweiligen Stammvereine soll zukünftig erst nach Überreichung der symbolischen Schecks im Rahmen der Kaminabende erfolgen. Die genauen Zuständigkeiten werden in einer Handlungsvereinbarung zwischen dem JLZ, der AG und dem Förderverein spezifiziert. Die Vereinbarung wird auf den Websites des JLZ und des NFV-Kreises Emsland eingestellt werden.

### **3.4.7 Zu großer Aufwand für junge Spieler**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Der Aufwand insbesondere für junge Spieler ist sehr groß.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Spieler des JLZ müssen durchaus einen gewissen Aufwand in Kauf nehmen, der natürlich auch vom Wohnort des Spielers abhängig ist.

Die Spieler des JLZ nehmen den Aufwand freiwillig und vor allem in Abstimmung mit ihren Eltern auf sich. Eine bessere Talentförderung hat nun einmal diesen Nachteil.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung

### **3.4.8 Organisatorische Anbindung des JLZ an den SVM**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Das JLZ ist organisatorisch an den SV Meppen angebunden. Alternativ wäre die Anmeldung eines eigenen Fördervereins denkbar.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Bei der Aufstellung des JLZ wurde aufgrund der zentralen Lage, der vorhandenen Infrastruktur sowie der zu übernehmenden Ligazugehörigkeit der Juniorenteams entschieden, die organisatorische Anbindung an den SV Meppen zu wählen. Zudem ist auf diese Weise keine eigene Vereinsstruktur für das JLZ aufzubauen.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die organisatorische Anbindung an den SV Meppen sollte weiter bestehen bleiben. Allerdings ist darauf zu achten, dass das JLZ nicht mit dem SV Meppen gleich zu setzen ist. Hierzu sind Maßnahmen im Rahmen der Außenwirkung (s. Kapitel 3.2) zu treffen.

### **3.4.9 Beschränkung der Anzahl von einem Verein in das JLZ wechselnden Spieler**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Vereine mit leistungsstarken Juniorenteams können durchaus mehr als ein Talent haben, für die eine Förderung im JLZ sinnvoll ist. Ein Wechsel mehrerer Spieler schwächt die Vereinsmannschaft. Die Beschränkung der maximalen Anzahl von Spielern eines Vereins pro Jahrgang könnte hier helfen.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Das Ziel der Einrichtung des JLZ ist die optimale Förderung der Talente. Um dieses zu gewährleisten, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass mehrere Talente eines Jahrgangs von einem Stammverein in das JLZ wechseln. Die AG legt jedoch eindeutig den Schwerpunkt auf die bessere Förderung der Spieler.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung

### **3.4.10 Verfahren des Scoutings und der Auswahlentscheidung beim JLZ**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Über das Scouting sowie die Auswahlentscheidung für einzelne Spieler durch das JLZ liegen nicht ausreichend Informationen vor.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Beim Scouting wurde ein neues System eingeführt, bei dem die Vereine im Emsland Ansprechpartner für ihre Region vorfinden (EL-Süd: Heiner Lüken, EL-Mitte: Marko Willen, EL-Nord: Bernd Cordes) und sich bei Bedarf informieren können. Darüber hinaus stehen alle Trainer sowie insbesondere die sportlichen Leiter im JLZ als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinsichtlich von Auswahlentscheidungen können sich die Vereine immer an die sportlichen Leiter wenden. Bei einer vom JLZ vorgenommenen Einladung zum Probetraining werden stets die Vereine vorinformiert und der Spieler hat eine vom Verein unterzeichnete schriftliche Trainingserlaubnis vorzulegen. Dazu werden im Regelfall die Vereinstrainer vom sportlichen Leiter oder dem jeweiligen Vereinstrainer über die Einladung informiert und in die Auswahlentscheidung einbezogen.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung und Aufnahme des Verfahrens in das JLZ-Handbuch.

### **3.4.11 U13 als vollwertiges Team**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Das neu eingerichtete U13-Team ist im JLZ für den Spielbetrieb vorgesehen.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Das U13-Team dient nur zur besseren Förderungsmöglichkeit der Talente neben dem Spielbetrieb in ihren Stammvereinen sowie den Stützpunktaktivitäten. Aus diesem Grund finden die Aktivitäten des U13-Teams auch nur einmal pro Monat statt.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung

### **3.4.12 Überlastung der U13-Spieler**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Das U13-Team stellt für die Spieler eine zusätzliche Belastung neben dem Spielbetrieb im Stammverein sowie den Stützpunktaktivitäten dar, so dass die Gefahr der Überlastung besteht.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Aktivitäten des U13-Teams finden nur einmal pro Monat statt und stellen daher kein Risiko für eine zu hohe Belastung der Talente dar.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung

## **3.4.13 Übernahme der Verpflichtungen von Ausbildungsentschädigungen bei Wechsel der Spieler**

### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Zahlung der Ausbildungsentschädigung wurde auf Antrag der Vereine in drei Jahresraten aufgeteilt. Bei einem Wechsel des Spielers innerhalb der drei Jahre bleiben die Verpflichtungen des ersten aufnehmenden Vereins bestehen, können jedoch auf den neuen Verein übertragen werden. Diese Übertragung ist dem Förderverein des JLZ schriftlich von beiden Seiten zu bestätigen.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Regelung ist eindeutig in der Zusammenarbeitsvereinbarung beschrieben. Die Gesamtsumme der Ausbildungsentschädigung wird für den aufnehmenden Verein mit den drei Jahresraten gestreckt, sie könnte theoretisch auch in einer Rate gezahlt werden. Der Ansprechpartner der AG und des JLZ bleibt daher der zuerst aufnehmende Verein, selbst wenn der Spieler innerhalb der drei Jahre wechselt.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Beibehaltung der Regelung

## **3.4.14 Begleitung der älteren Spieler bei Ausbildung und Beruf**

### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Ältere Spieler, die die Schule verlassen, sollten besser bei der Ausbildungs- und Studienplatzsuche unterstützt werden.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Werden Spieler bei der Ausbildungs- und Studienplatzsuche nicht begleitet, ist die Gefahr größer, dass sie aufgrund der Entfernung das JLZ verlassen müssen. Eine engere Begleitung und sogar Unterstützung würde dieses Problem teilweise lösen.

Mit dem Arbeitsamt, dem Wirtschaftsverband Emsland und der Fachhochschule bestehen Kooperationen, die auch gelebt werden. Diese bieten einen direkten Zugang zum Ausbildungsmarkt und dem Studium bzw. auch dem dualen Studium.



Da die Fachkräfte in unserer Region verbleiben sollen, wurde unter anderem das NWT dem Leistungszentrum angegliedert. Auf diese Weise soll der Spagat zwischen der sportlichen und beruflichen Ausbildung ermöglicht werden.

### Lösungsempfehlung AG JLZ/EV

Aktive Begleitung des Schul- und Ausbildungsweges sowie Beratung bei der Suche nach Ausbildungs- und Studienplätzen

## 3.5 Beteiligung emsländischer Vereine

### 3.5.1 Anzahl der kooperierenden Vereine

#### Kommentar der Vereine (2 Kommentare)

Die Anzahl der kooperierenden Vereine ist bisher zu gering.

#### Bewertung AG JLZ/EV

Zu Beginn der Kooperation der emsländischen Vereine mit dem JLZ Emsland in der Saison 2014/15 beteiligten sich 31 Vereine. In der folgenden Saison stießen weitere 14 Vereine dazu. Zum Ende der aktuellen Saison wird der Beitritt weiterer Vereine erwartet. Bei der Anzahl von bisher 45 beteiligten Vereinen ist zu berücksichtigen, dass nur weitere 28 emsländische Vereine über A-, B- oder C-Juniorenteams verfügen, weitere 17 Vereine ausschließlich Teams bis zur D-Junioren haben und 30 Vereine über gar keine Jugendarbeit verfügen. Aus diesem Grund ist die Anzahl der bisher beteiligten Vereine zum jetzigen Zeitpunkt als ausreichend zu bewerten. Allerdings sollte der Ausbau angestrebt werden.

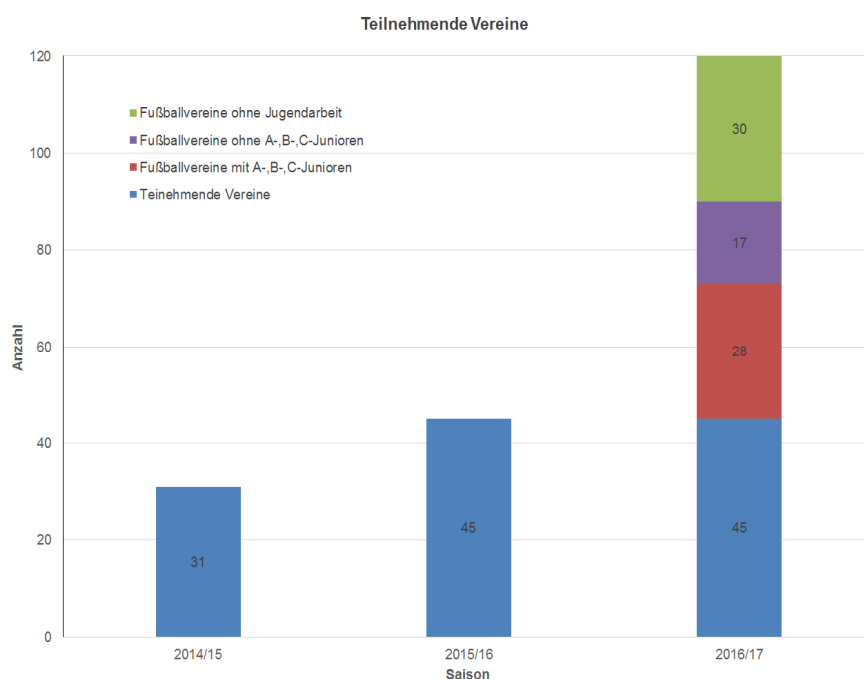


Abbildung 4: Anzahl kooperierender Vereine

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die Anzahl der kooperierenden Vereine sollte weiter gesteigert werden. Vertreter der AG und des JLZ werden zukünftig zu unterschiedlichen Anlässen (z.B. Kaminabende) Vereinsvertreter über den aktuellen Stand sowie die Planungen zur Weiterentwicklung des JLZ informieren. Zudem sollen die Vorteile kooperierender Vereine ausgebaut werden (s. Kapitel 3.5.3).

### **3.5.2 Information zu kooperierenden Vereinen**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Information, welche Vereine mit dem JLZ kooperieren, ist nicht verfügbar.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die kooperierenden Vereine werden auf der Website des JLZ unter Partner explizit aufgeführt. Die Vereinswappen sind sogar direkt mit der jeweiligen Website der Vereine verlinkt.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die Darstellung der kooperierenden Vereine auf der Website des JLZ sowie des NFV sollte beibehalten werden. Gleichzeitig sollten den kooperierenden Vereinen das Recht eingeräumt werden, ein entsprechendes, noch zu schaffendes Emblem "Kooperierender Verein des JLZ Emsland" zu führen.

### **3.5.3 Vorteile der kooperierenden Vereine**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Kooperation mit dem JLZ sollte für die Vereine mit weiteren Vorteilen verbunden sein.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die kooperierenden Vereine haben bisher die Vorteile, dass sie als Stammverein bei einem Wechsel eines JLZ-Spielers nach den Regeln der Zusammenarbeitsvereinbarung mit bis zu 33% beteiligt werden. Wechselt ein Spieler zu einem kooperierenden Verein, fällt die gem. Kooperationsvereinbarung fällige Ausbildungsentschädigung weitaus geringer aus.

Trotz der bisher bereits existierenden Vorteile sollten den kooperierenden Vereinen weitere Vorteile eingeräumt werden.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Den kooperierenden Vereinen könnte angeboten werden, Einlauf-Kids und Ballkinder bei Spielen des SV Meppen oder des JLZ zu stellen. Hierzu müsste ein entsprechendes Verfahren etabliert werden.

Ein weiterer Vorteil könnte in der Bereitstellung verbilligter Eintrittskarten für Juniorenteams der kooperierenden Vereine bestehen.

### **3.5.4 Fehlende Beteiligung des SV Meppen**

#### *Kommentar der Vereine (2 Kommentare)*

Der SV Meppen zählt nicht zu den kooperierenden Vereinen, so dass die grundsätzliche Gleichberechtigung der beteiligten Vereine nicht gewahrt ist.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Der SV Meppen beteiligt sich seit dem 29.04.2016 an der Kooperation und hat damit die gleichen Rechte und Pflichten wie alle anderen kooperierenden Vereine. Hierzu zählt die Zahlung des Grundbetrages sowie der Ausbildungsentschädigung bei einem Wechsel eines Spielers vom JLZ zum SV Meppen.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Der SV Meppen ist bereits kooperierender Verein.

## **3.6 Informationsmanagement, Transparenz**

### **3.6.1 Missverständnis der Einrichtung eines vollwertigen U13-Teams**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Die Information zur Einrichtung eines neuen U13-Teams wurde teilweise missverstanden, indem davon ausgegangen wurde, dass es sich um ein vollwertiges am Spielbetrieb teilnehmendes Team handelt.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Das U13-Team ist eine zusätzliche Förderungsmaßnahme. Neben dem Spielbetrieb in den Stammvereinen und den Förderungen in den DFB-Stützpunkten wird das Team nur einmal pro Monat zusammengezogen.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Mit einer offensiveren Informationsstrategie der AG und des JLZ sollen derartige Missverständnisse bereits im Vorfeld weitestgehend ausgeräumt werden.

### **3.6.2 Verbesserung der Transparenz durch optimierte Informationsstrategie**

#### *Kommentar der Vereine (3 Kommentare)*

Die Transparenz des JLZ ist bisher nicht ausreichend. Für die kooperierenden Vereine ist es sehr schwierig, die zur Verfügung stehenden Informationen auszuwerten.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Zusammenarbeitsvereinbarung, die Zusammensetzung der AG sowie die kooperierenden Vereine wurden bereits seit der Saison 2015/16 auf der Website des JLZ sowie des NFV-Kreises Emsland bereitgestellt. Zudem steht die Mitarbeit in der AG mit der Beteiligung an den entsprechenden Entscheidungsprozessen jedem kooperierenden Verein offen. Des Weiteren wurden aktuelle Informationen in unregelmäßigen Abständen von der AG über das NFV-Internet-Postfach bereitgestellt.

Die unterschiedlichen Möglichkeiten, sich aktiv zu informieren, sind zielführend, aber nicht ausreichend. Die direkte Kommunikation und damit die Möglichkeit, unmittelbar auf aktuelle Fragestellungen einzugehen, fehlt.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Durch eine offensivere Informationspolitik werden die AG und das JLZ über den jeweiligen aktuellen Sachstand sowie Planungen regelmäßig Auskunft erteilen. Als geeignete Veranstaltungen wurden von der AG bereits die Kaminabende identifiziert. Hier muss der Informationsbedarf der emsländischen Vereine nach zu erfolgreicher Abstimmung mit dem NFV-Kreis Emsland gedeckt werden.

## **3.6.3 Fehlende Informationen zum Finanzplan**

### *Kommentar der Vereine (3 Kommentare)*

Es fehlen insbesondere Informationen zum Finanzplan des JLZ sowie des Fördervereins des JLZ.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Der Finanzplan des Fördervereins wird auf der entsprechenden Generalversammlung vorgestellt.

Neben den Finanzplänen sind weitere Informationen für die kooperierenden Vereine von Bedeutung. Hierzu zählen die Beiträge aus der Grundfinanzierung sowie der Erlös aus der Ausbildungsentschädigung einschließlich der Anteile der Stammvereine.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die aus der Zusammenarbeit der Vereine mit dem JLZ entstehenden finanziellen Transaktionen (Ausbildungsentschädigungen, Grundfinanzierung) wird im Rahmen der Kaminabende berichtet.

Weitergehende Informationen zum Finanzplan des Fördervereins werden im Rahmen der Generalversammlung des Fördervereins dargestellt. Jedes Mitglied kann an der Versammlung teilnehmen. Die Mitgliedschaft steht jedem frei.

## **3.6.4 Fehlende Informationen zu kooperierenden Vereinen**

s. Kapitel 3.5.2

### **3.6.5 Fehlende Informationen zur Ausbildungsentschädigung**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Es fehlen Informationen zu den Ausbildungsentschädigungen sowie der Anteile der Stammvereine.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Problematik ist von der AG erkannt und soll zukünftig durch eine offensivere Informationsstrategie gelöst werden.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Der Erlös aus der Ausbildungsentschädigung einschließlich der Anteile der Stammvereine werden zukünftig im Rahmen der Kaminabende vorgestellt.

### **3.6.6 Fehlende Informationen zu organisatorischen Zusammenhängen bzw. Verantwortlichkeiten**

#### *Kommentar der Vereine (2 Kommentare)*

Es fehlen Informationen zu den komplexen organisatorischen Zusammenhängen und den Verantwortlichkeiten im JLZ, in der AG sowie im Förderverein.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Das Organigramm des JLZ sowie die Zusammensetzung der AG sind auf der Website des JLZ einzusehen. Die komplexe Interaktion des JLZ mit der AG und dem Förderverein wird hierbei jedoch nicht deutlich und muss zukünftig anschaulicher dargestellt werden.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die Wechselwirkung zwischen dem JLZ, der AG und dem Förderverein soll in einer Handlungsvereinbarung niedergelegt werden. Diese Handlungsvereinbarung zeigt die unterschiedlichen Aufgaben und Zuständigkeiten z.B. bei einem Wechsel eines Spielers vom JLZ auf. Die Handlungsvereinbarung wird auf der Website des JLZ sowie des NFV-Kreises Emsland eingestellt werden.

### **3.6.7 Information von Spielern, Eltern und Vereinen bei Interesse des JLZ**

#### *Kommentar der Vereine (3 Kommentare)*

Das Verfahren bez. der Information der Spieler, Eltern und Vereine bei einem Interesse des JLZ an einem Spieler wird ausdrücklich gelobt. In einem Einzelfall wurde die relativ späte Information des Vereins, in einem weiteren Fall die mangelnde Beteiligung von Vereinsvertretern am Informationsgespräch bemängelt.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Das entsprechende Verfahren zur Information der Beteiligten ist etabliert und funktioniert grundsätzlich sehr gut. Die beiden geschilderten Problemfälle sind auf eine Fehlinformation durch einen Mitarbeiter des JLZ hervorgerufen worden.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Das Informationsproblem ist behoben, die grundsätzliche Regelung ist sehr zielführend. Daher sind keine weiteren Änderungen erforderlich.

## **3.6.8 Information der Stammvereine bei einem Wechsel eines JLZ-Spielers aus sportlichen Gründen**

### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

In dem Fall, dass ein Spieler aus sportlichen Gründen das JLZ verlässt, sollte der Stammverein vor anderen Vereinen informiert werden.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die AG unterstützt den Vorschlag, um den Spieler auch in seiner sozialen Umgebung so gut wie möglich auffangen zu können. Im Anschluss an die Information der Stammvereine sollten höherklassig spielende Vereine informiert werden, um den Spieler bestmöglich weiter fördern zu können.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Die Verfahrensweise wird in der Handlungsvereinbarung zwischen dem JLZ, der AG und dem Förderverein spezifiziert.

## **3.6.9 SV Meppen als bedeutender Geldgeber, aber auch als wesentlicher Profiteur des JLZ**

### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Der SV Meppen ist ein bedeutender Geldgeber, gleichzeitig jedoch auch ein wesentlicher Profiteur des JLZ.

### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Bewertung wird von der AG geteilt.

### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Aus diesem Kommentar ergibt sich keine Handlungsempfehlung.

### **3.6.10 Qualität des JLZ-Handbuchs**

#### *Kommentar der Vereine (1 Kommentar)*

Das Handbuch des JLZ wird als gute Informationsquelle für die kooperierenden Vereine gesehen.

#### *Bewertung AG JLZ/EV*

Die Bewertung wird von der AG geteilt.

#### *Lösungsempfehlung AG JLZ/EV*

Aus diesem Kommentar ergibt sich keine Handlungsempfehlung.

## **4 Ausblick**

Die Umsetzung der Lösungsempfehlungen werden von der AG JLZ/EV konsequent verfolgt. Der Sachstand wird im Rahmen der Kaminabende von der AG und dem JLZ vorgetragen.

## Anhang: Zusammensetzung AG JLZ/EV

Name	Vorname	Verein/Organisation
Abbes	Thomas	BW Papenburg (stellv. Vorsitzender AG JLZ/EV)
Barlage	Dieter	JLZ Emsland, SV Meppen
Börger	Hubert	NFV, Kreis Emsland
Borken	Norbert	JLZ Emsland
Brant	Dieter	Sigiltra Sögel
Budde	Winfried	JLZ Emsland
Dosquet	Frank	Eintracht Emmeln (Vorsitzender AG JLZ/EV)
Evers	Heinz-Gerd	NFV, Kreis Emsland
Feldmann	Heiner	Concordia Emsbüren
Grütze	Oliver	TuS Aschendorf
Kugland	Oliver	JLZ Emsland
Lammers	Ansgar	NFV, Kreis Emsland
Öing	Markus	SV Lengerich-Handrup
Sundag	Guido	SF Schwefingen
Wesenberg	Jürgen	SC Spelle-Venhaus (stellv. Vorsitzender AG JLZ/EV)
Weusthoff	Alo	JLZ Emsland